Mitteilungen der Verbände

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **62 (1987)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rangverkündung am Sonntag nachmittag. Vier Fallschirmgrenadiere landen beim Siegerpodium, eine Präzisionsarbeit aus 2 Kilometer Höhe entlang der Eigerwand.

Unser Bild zeigt: Tetrathlon Mannschaftssiegerehrung, Divisionär Heinz Häsler übergibt der Schwedischen Mannschaft, die den 2. Platz belegte, die Medaillen.

dium und der Musikgesellschaft Grindelwald. Der Kommandant der Felddivision 3, Divisionär Heinz Häsler, verteilte die Medaillen und Wanderpreise. Ein früherer Mehrkämpfer und Schweizermeister im Winter-Dreikampf, Vicegemeindepräsident Alfred Seiler, sprach überzeugt Dank und Anerkennung aus, unterstrich die guten Beziehungen zwischen Armee und Bevölkerung des Gletschertales, die wir gestern, heute und auch in Zukunft für die Erhaltung von Freiheit und Unabhängigkeit brauchen.

Siegerliste
Freundschaftstreffen der Dreikämpfer International
Einzelrangliste:
Sap Emmar Werlen, Geschinen

Mannschaften:
Schweiz vor BRD und Österreich

Winter-Vierkampf
Einzelresultate:
Füs Adrian Kurt, Zweisimmen, Geb Füs Kp I/34, *Schweizermeister 1987 im Winter-Vierkampf*
Altersklasse II
Pol Kpl Reto Wild, Samstagern, Stapo Zürich
Altersklasse III
Hptm Erwin Stalder, Rothrist, WK Kp 28
Mannschaften Int.
Schweiz vor Schweden (2.) und BRD (3.)

Winter-Dreikampf-A
Einzelresultate: Gren Jean-Louis Burnier, La Chaux-de-Fonds, *Schweizermeister 1987 im Winter-Dreikampf-A*
Altersklasse II
Gren Richard Jenny, Mitlödi, Füs Kp 1/192
Altersklasse III
Major Peter Widmer, Gebertingen, Stab Füs Bat 234
Junioren
Rupert Suter, Stoss, mit Schiessen 300 m, Roland Daeppen, Uetendorf, Luftgewehrschiessen
Mannschaften:
CC-Mürtschen-Kerenzerberg vor Kapo Wallis und Kapo Bern

Winter-Dreikampf-B
Einzelresultate
Pol René Reichmuth, Uethal
Altersklasse II
Pol Kpl Sepp Lagler, Einsiedeln, Kapo Schwyz
Altersklasse III
Oblt Michel Rauch, Scuol, Sch Füs Kp 895, *Schweizermeister im Winter-Dreikampf-B 1987*
Mannschaften
Kantonspolizei Schwyz

Para-Neige
Einzelresultate
Hfw Alois Riesenbeck, BRD
Mannschaften
BRD vor Schweiz und Österreich.

HA

MITTEILUNGEN DER VERBÄNDE

95. Ordentliche Delegiertenversammlung des VSAV

Am 21./22. März 1987 führte der Verband Schweizerischer Artillerievereine in St Gallen seine 95. ordentliche Delegiertenversammlung durch. Die 86 Vertreter aus 31 der 37 Verbandsvereine genehmigten Bericht und Rechnung und hiessen eine Reihe von Anträgen gut. Zu Verbandsübungen wurden für die Periode 1987/88 Übermittlungsdienst, Patrouillenlauf mit Karte und Kompass und *«Schweizer Armee»* beschlossen. Nachdem im Laufe des Sommers der Chef Übungen von seinem Posten zurückgetreten war, wählten die Delegierten Major Hanspeter Wüthrich, Kdt Hb Abt 30 und seit zehn Jahren Präsident des Artillerievereins Frauenfeld, zum neuen Chef Übungen. Major Wüthrich will den Kontakt zu den Übungsleitern pflegen und nach Möglichkeit Administratives vereinfachen.
Der Wanderpreis für den ersten Rang des Sektionswettkampfes sowie der Leutenegger-Pokal geht für ein Jahr zur Sektion Willisau. Am **23. September 1888** wurde in Olten der Zentralverband Schweizerischer Artillerievereine gegründet. Mit einem Jubiläumsakt auf dem Waffenplatz Thun soll dieses **Hundert-Jahr-Jubiläum** am 3. September 1988 gefeiert werden. Dabei soll eine neue Verbandsfahne ihrer Bestimmung übergeben werden. Ein OK unter dem ehemaligen Zentralpräsidenten Oberst Fred Nyffeler, Bolligen, will nicht nur diesen Jubiläumstag durchführen, verschiedene Publikationen sollen auf den Verband und seine Ziele aufmerksam machen.
Brigadier und Nationalrat Ernst Mühlemann, Ermatingen, sprach im Rahmen der Delegiertenversammlung zum *«strategischen Umfeld der Schweiz»*. Unsere Armee bezeichnete der Referent als «eine starke Kraft», die verschiedene Rassen und Sprachen zusammenführe. Nur dank unserer starken Armee und dank unserer Politik der bewaffneten Neutralität können wir als unabhängiger Staat bestehen. Landammann Edwin Koller überbrachte die Grüsse der St-Galler Regierung.
Der Artillerieverein der Stadt St Gallen stellte die Organisation dieser Tagung, die letztmals 1930 in der Gallusstadt durchgeführt worden war. Ein Besuch von Kathedrale und Stiftsbibliothek sowie der Altstadt St Gallen und eine kleine Unterhaltung am Samstagabend sorgten für angenehmen Aufenthalt der Delegierten. Zahlreiche Gäste aus Armee und Politik folgten den Verhandlungen. Kig

BLICK ÜBER DIE GRENZEN

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

47 000 Wehrpflichtige leisten den Grundwehrdienst

Am 5. Januar rückten 47 000 Wehrpflichtige zur Ableistung des Grundwehrdienstes in die Kasernen ein. 15 500 arbeitslose junge Männer, etwa ein Drittel, erhalten die Gelegenheit, die Arbeitslosigkeit so sinnvoll zu überbrücken, da dieser Personenkreis bevorzugt einberufen wurde. Gleichzeitig verbessern sie durch Weiterbildung ihre Chance, nach Beendigung des Wehrdienstes einen Arbeitsplatz zu finden.
Bereits zugestellte Einberufungsbescheide wurden in Fällen wieder aufgehoben, wo Wehrpflichtige inzwischen einen Arbeitsplatz erhalten haben. Sie sollen die Gelegenheit erhalten, zunächst im Arbeitsleben Fuss zu fassen. HSD

Viele freiwillige Soldaten auf Zeit

43 000 junge Männer haben sich im Jahr 1986 für den freiwilligen Dienst in der Bundeswehr als Soldaten auf Zeit entschieden. Damit wurde die Vorgabe für 1986, 40 000 Zeitsoldaten zu gewinnen, deutlich überschritten. Dies ermöglichte die Regeneration von 38 000 ausscheidenden Zeitsoldaten, 1900 Berufssoldaten sowie die Aufstockung des Anteils an Längerdienern um 3100 Soldaten. Die anhaltende Attraktivität der Bundeswehr als Arbeitsplatz auf Zeit für qualifizierte Bewerber geht vor allem zurück auf
- die Vielfalt der Berufe innerhalb der Bundeswehr,
- die über die Verpflichtungszeit hinausgreifenden Massnahmen zur beruflichen Förderung und Qualifikation und
- die Chance, Verantwortung für Menschen und hochentwickelte Technik schon in jungen Jahren zu übernehmen.

Von den 43 000 neugewonnenen Zeitsoldaten wurden rund 23 000 durch die Freiwilligenannahmestellen als Ungediente verpflichtet. Ihnen standen 45 000 Bewerber gegenüber, so dass eine gute Auswahl qualifizierter Zeitsoldaten möglich wurde. Weitere 20 000 junge Männer haben sich in der Truppe während ihres Grundwehrdienstes verpflichtet. Künftig wird es vor allem darauf ankommen, einen hohen Anteil an Bewerbern mit Eignung für die Unteroffizierslaufbahn zu gewinnen, die sich für vier Jahre und länger verpflichten.

HSD

CSSR

Flucht mit dem Helikopter

Mit diesem Hubschrauber ist anfangs März zwei CSSR-Offizieren die Flucht aus der Tschechoslowakei nach Westdeutschland gelungen. 100 Meter von der Grenze entfernt, landeten sie unweit der Stadt Regensdorf, wo sie um Aufnahme in die BRD baten.
Keystone